

Rollerdoor with 'J' Brackets



DE

Montageanleitung



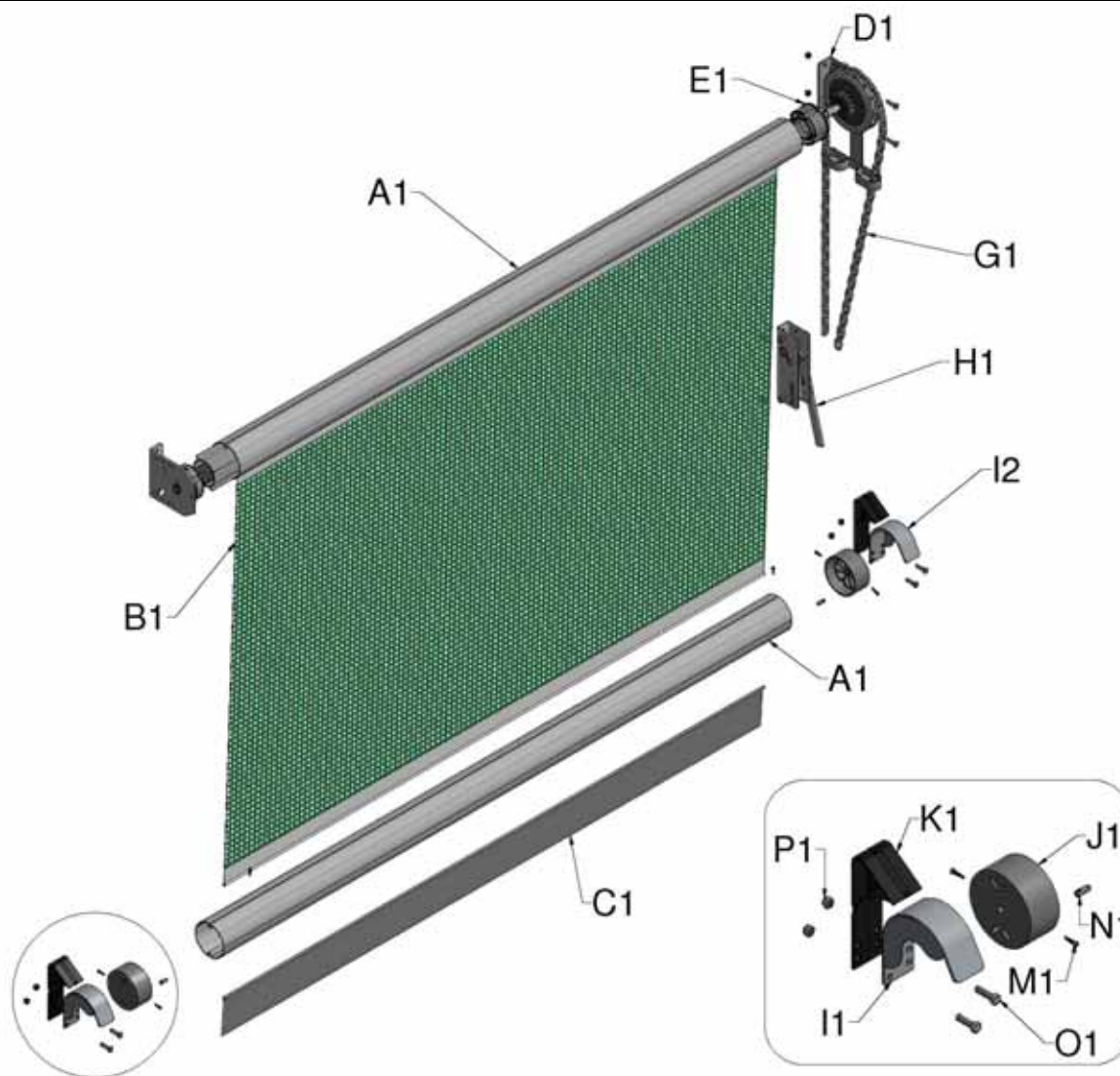


Abb. 1 – Systemüberblick und individuelle Bauteile

EINLEITUNG

Teilleiste

REFERENZ:	ANZAHL	PRODUKTBESCHREIBUNG
A1	2	Obere und untere Rohrschienen
B1	1	Netzmaterial
C1	1	Untere Abschlusschürze
D1	1	Antriebsseitiger Haltewinkel
E1	1	Mitnehmer
F1	1	Zusammengebauter Federmechanismus (zeigt linksseitigen Einbau)
G1	1	Antriebskette
H1	1	Kettenspanner
I1	1	100mm Durchmesser J-Haltewinkel mit Glanzverzinkung - links
I2	1	100mm Durchmesser J-Haltewinkel mit Glanzverzinkung - rechts
J1	2	Endkappen
K1	2	100mm J-förmige Haltewinkelführung
L1	1	6-mm-Nyloneinsatz für die untere Abschlusschürze (keine Abbildung)
M1	8	M4 x 19 Schneidschrauben zur Befestigung von Netzmaterial und Endkappen
N1	2	Einschubverschluss, Schrauben und Inbusschlüssel zum Halten der Abschlusschürze
O1	12	M8 x 30 Schrauben zur Befestigung von Haltewinkeln an Stahlgebäuden
P1	12	M8 Nyloc-Mutter mit Glanzverzinkung
Y1	1	140 x 45mm gelbe Vorlage (keine Abbildung)

DE

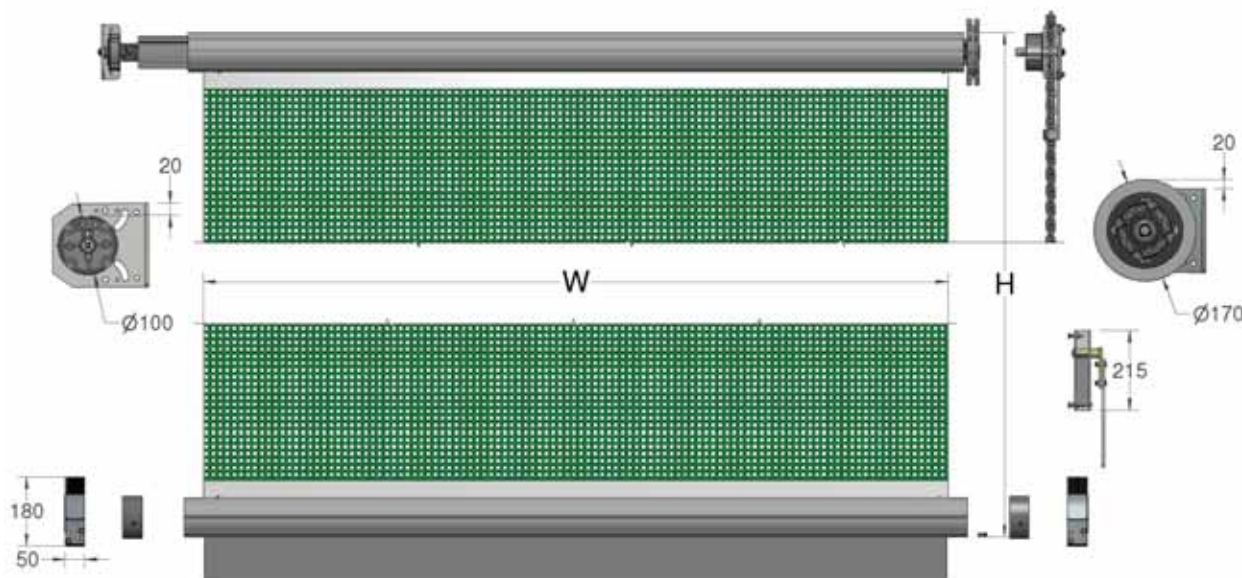
Ihre Sicherheit

Bei größeren Toren ist eine mechanische Hebevorrichtung erforderlich, um den Rollmechanismus in die oberen Haltewinkel zu heben. Die jeweils gültigen Gewichte sind in der nachfolgenden Tabelle für Standardmaterialien angegeben. Bei Toren, die mit ‚HP‘-Material geliefert werden, müssen 5%, und bei Toren, die mit schwarzem Stockscreen und festem Material geliefert werden, 15% zu der jeweiligen Zahl hinzugezählt werden.

BREITE	HÖHE		
	2.1m	3.1m	4.1m
2.5m	39kg	39kg	40kg
3.0m	43kg	43kg	44kg
3.5m	47kg	47kg	48kg
4.0m	51kg	51kg	59kg
4.5m	61kg	62kg	64kg
5.0m	65kg	67kg	68kg
5.5m	69kg	71kg	72kg
6.0m	74kg	75kg	76kg

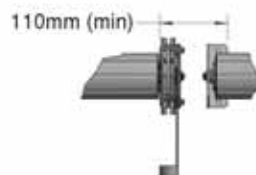
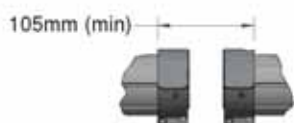
Überprüfung vor der Montage

Abb. 2 zeigt den bei der Montage des tür benötigten Platzbedarf und bietet zusätzliche Informationen zum Einbau von Netzen nebeneinander.



DE


Angrenzende Systeme



Bestellte Breite (m)	Materialbreite (m)
2.5	2.5
3.0	3.0
3.5	3.5
4.0	4.0
4.5	4.5
5.0	5.0
5.5	5.5
6.0	6.0

Bestellte Höhe (m)	Max Höhe (m)
3.1	3.10
4.1	4.10
5.1	5.05

Abb. 2 – Passungsanforderungen



VORSICHT: Zum Schutz vor Gefahrenstellen beträgt die Mindesthöhe ‚H‘ aller Türen 2,5 m. Bei einem Ausfall der Tür darf sie nicht der einzige Ausgang aus dem Gebäude sein, an dem sie installiert ist.

Windlasten

Die Struktur, an der die Tür montiert wird, muss die ausreichende Festigkeit aufweisen, um den folgenden Windlasten zu widerstehen.

Windgeschwindigkeit (km/Std.)	Windlast (N)*	Windlast (kg)*
70	= W x H x 233	= W x H x 24
100	= W x H x 481	= W x H x 49
140	= W x H x 933	= W x H x 95

**Sicherheitstoleranzen sind nicht zugelassen.*

DE

Befähigung des Installateurs

Der Installateur muss seine entsprechende Befähigung durch Nachweis über die Ausführung der Installation ähnlicher Produkte oder eine geeignete Schulung belegen können. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, darf er nicht mit der Installation des Produkts beauftragt werden.

Produktbeschreibung

Bei diesem Tor handelt es sich um ein manuell betriebenes und vertikal bewegbares Rolltor in Form eines flexiblen Vorhangs, der sich aufrollen lässt und dessen Hauptzweck darin besteht, Gütern und Fahrzeugen, die von Personen transportiert bzw. gefahren werden, sicheren Zugang zu gewähren.

Zur Montage benötigte Einzelteile

Normale Werkzeugausrüstung komplett mit:

- Elektroböhrer
- Winkelschleifer
- Scharfer Scheere oder scharfem Messer
- Bolzen für Befestigung der Haltewinkel auf Stahl werden mitgeliefert, bei Anbringung an Holz- oder Betonwänden werden zusätzlich acht M8 Befestigungsbolzen benötigt.

DE

Erklärung zu den Anleitungen

VORSICHT: Mögliche Gefahrensituation: Ist zu vermeiden, da Verletzungsgefahr droht.



ACHTUNG: Befolgen Sie die gegebenen Anweisungen, da sonst das Produkt oder angrenzende Gegenstände beschädigt werden können.

HINWEIS: Hilfreiche Kommentare und Informationen, die für die Montage oder Anwendung Ihres Produkts von Nutzen sein können.

HINWEIS: Es ist ratsam, diese Montageanleitung vor Beginn der Montage zur Verdeutlichung der Vorgehensweise und zum Verständnis der möglichen Optionen von Anfang bis Ende durchzulesen.

HINWEIS: Die Montageanleitung kann in Farbausführung über unsere Webseite www.galebreaker.com heruntergeladen werden.

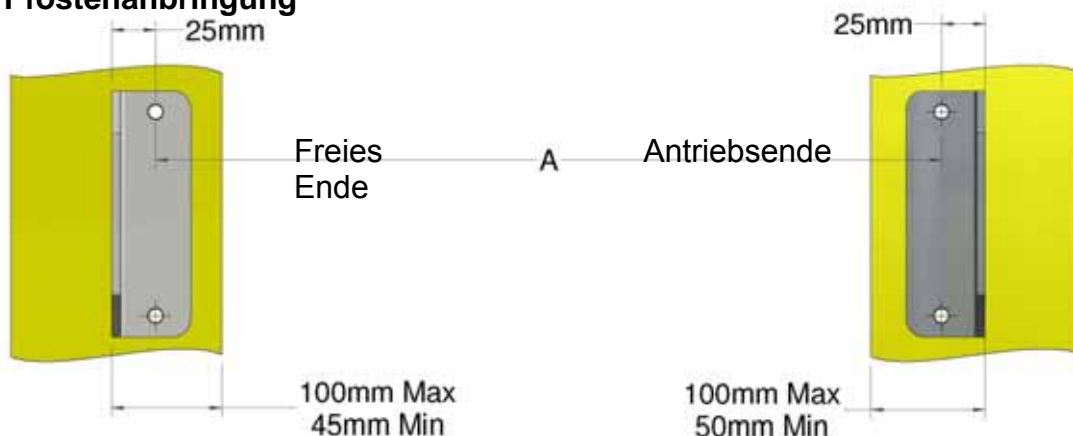
MONTAGEANWEISUNG

Zusammenbau der tür

1. Überprüfen Sie den Inhalt der tür -Packung anhand der o.a. Teileliste, Abb. 1. Lassen Sie das Netzmaterial nicht in Kontakt mit scharfen Gegenständen oder Ecken kommen
2. Benutzen Sie die gelbe Vorlage (Y1), um die M8-Befestigungslöcher für die beiden oberen Haltewinkel zu bohren. Die maximal empfohlene Überlappung bei Pfostenanbringung = 100mm, bei Pfostenanbringung (Freies Ende) = 100mm und bei Anbringung unter Sturz = 175mm (Abb. 3). Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die oberen Haltewinkel aufrecht und auf gleicher Höhe angebracht werden.

DE

Pfostenanbringung



Anbringung unter sturz



Abb. 3 - Positionierung der oberen Haltewinkel



ACHTUNG: Um Materialabreibung bzw. -verschleiss zu verhindern, sollte die Überlappung von Haltewinkelseite und Befestigungskante nicht die in Fig. 3 gezeigten Maße überschreiten. Falls die Überlappung diese Empfehlungen überschreitet, sorgen Sie dafür, dass keine scharfen Objekte am Gebäude das Material beschädigen können und dass raue

Oberflächen, wie z.B. Zement, mit PVC-Streifen oder Ähnlichem geschützt sind.

3. Mitnehmer (E1) auf Kettenrad schieben, das am antriebsseitigen Haltewinkel (D1) angebracht ist, und den Mechanismus mit mitgelieferten M8-Befestigungsschrauben am Gebäude befestigen (Abb. 4a). Die Ausrichtung des antriebsseitigen Haltewinkels wurde nach Ihren Spezifikationen beim Bestellen des toren festgelegt, Abb. 4b / 4c, die Feder ist auf der gegenüberliegenden Seite angebracht. Falls Sie den Antriebshaltewinkel auf der gegenüberliegenden Seite anders als bestellt anbringen möchten, so befolgen Sie dazu bitte die Anleitungen im Anhang 1.

DE

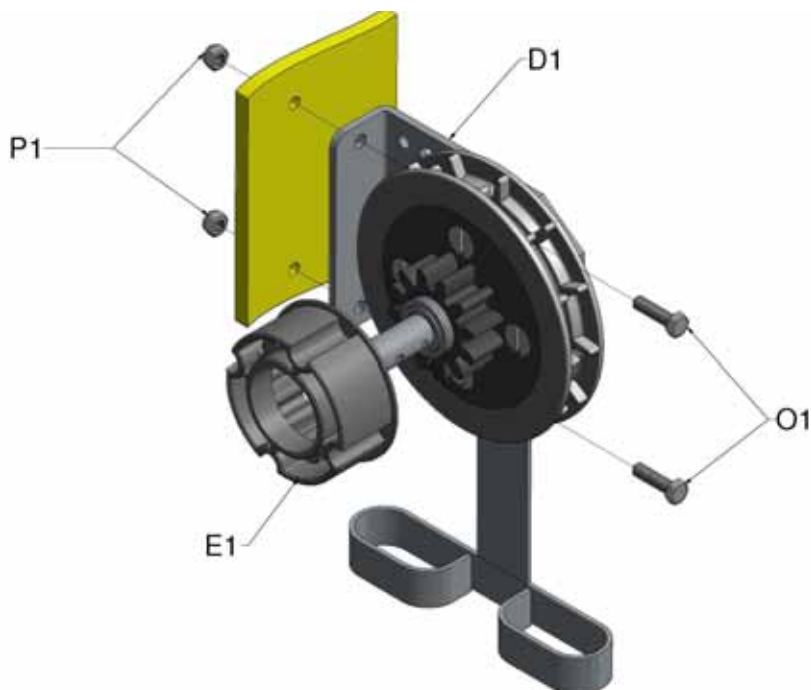


Abb. 4a, Befestigung des antriebsseitigen Haltewinkels am Gebäude



VORSICHT: Bitte nur M8-Bolzen oder größer zur Befestigung des türen verwenden. Vergewissern Sie sich, dass alle Haltewinkel sicher am Gebäude angebracht sind. Eine fehlerhafte Befestigung kann dazu führen, dass sich die tür vom Gebäude löst und möglicherweise Betreiber und umstehende Personen verletzt.

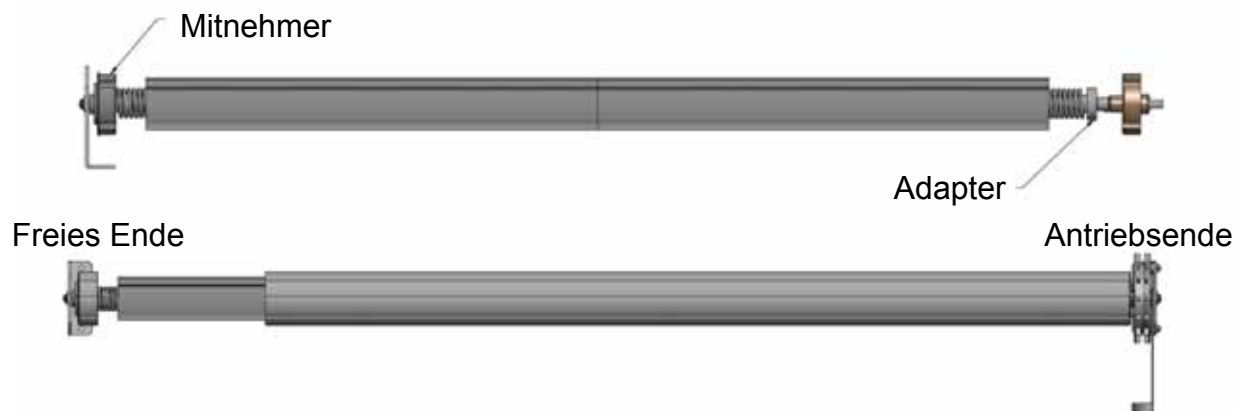


Abb. 4b, RH tür, antriebsseitiger Haltewinkel rechts

DE

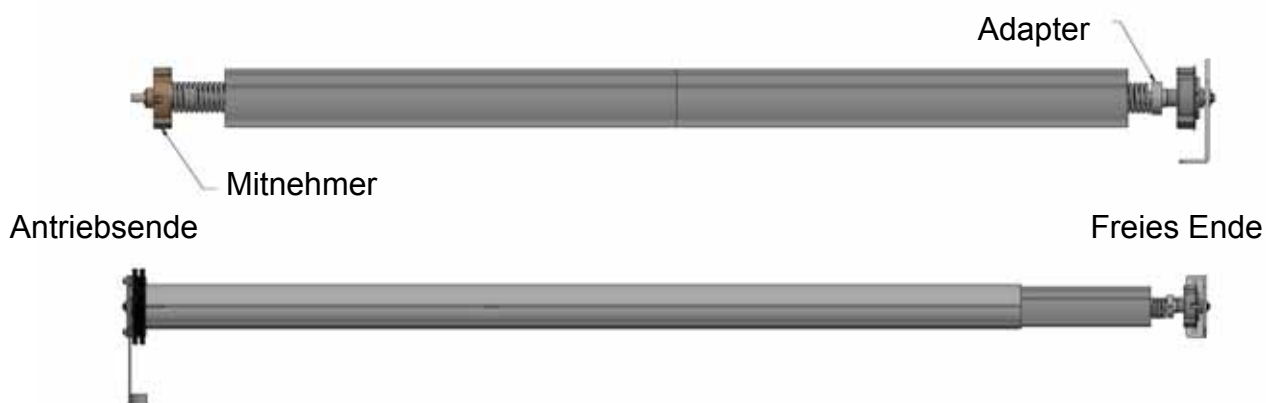

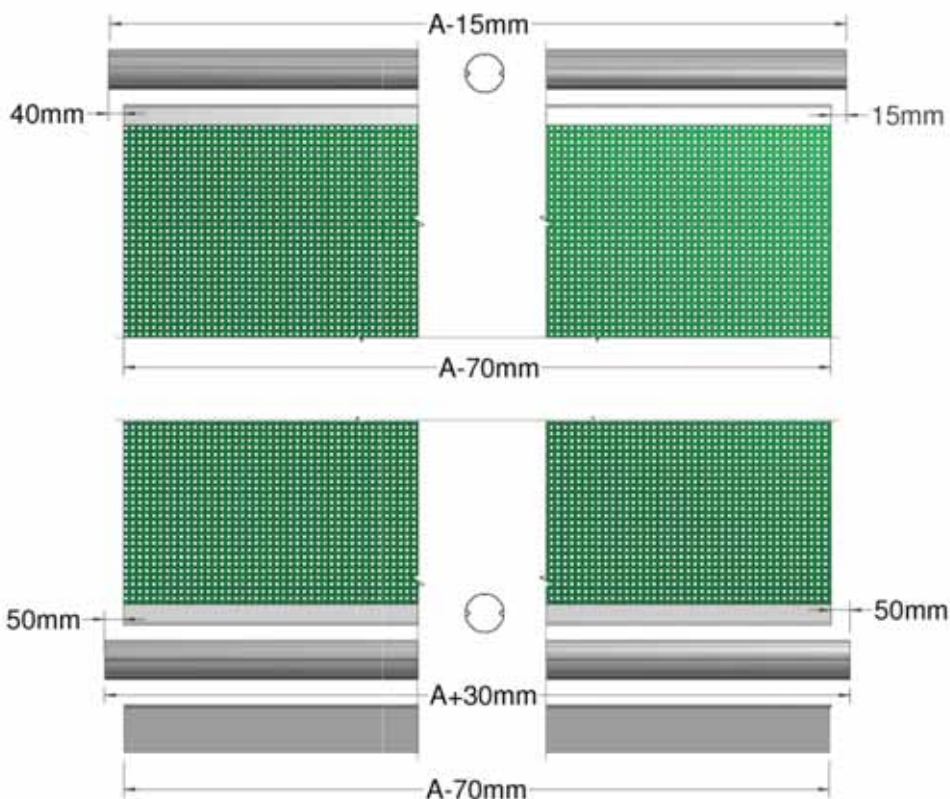


Abb.4c, LH tür, antriebsseitiger Haltewinkel links

 **ACHTUNG:** Es ist äußerst wichtig, dass die Feder diesen Instruktionen entsprechend angebracht wird, da sie sonst irreparable Schäden davontragen kann, für die Galebreaker nicht haftet.

HINWEIS: Falls Sie die Feder auf der gegenüberliegenden Seite anders als bestellt anbringen möchten, so befolgen Sie dazu bitte die Anleitungen im Anhang 1.

4. Zuschneiden der Längen (Abb. 5a, 5b):

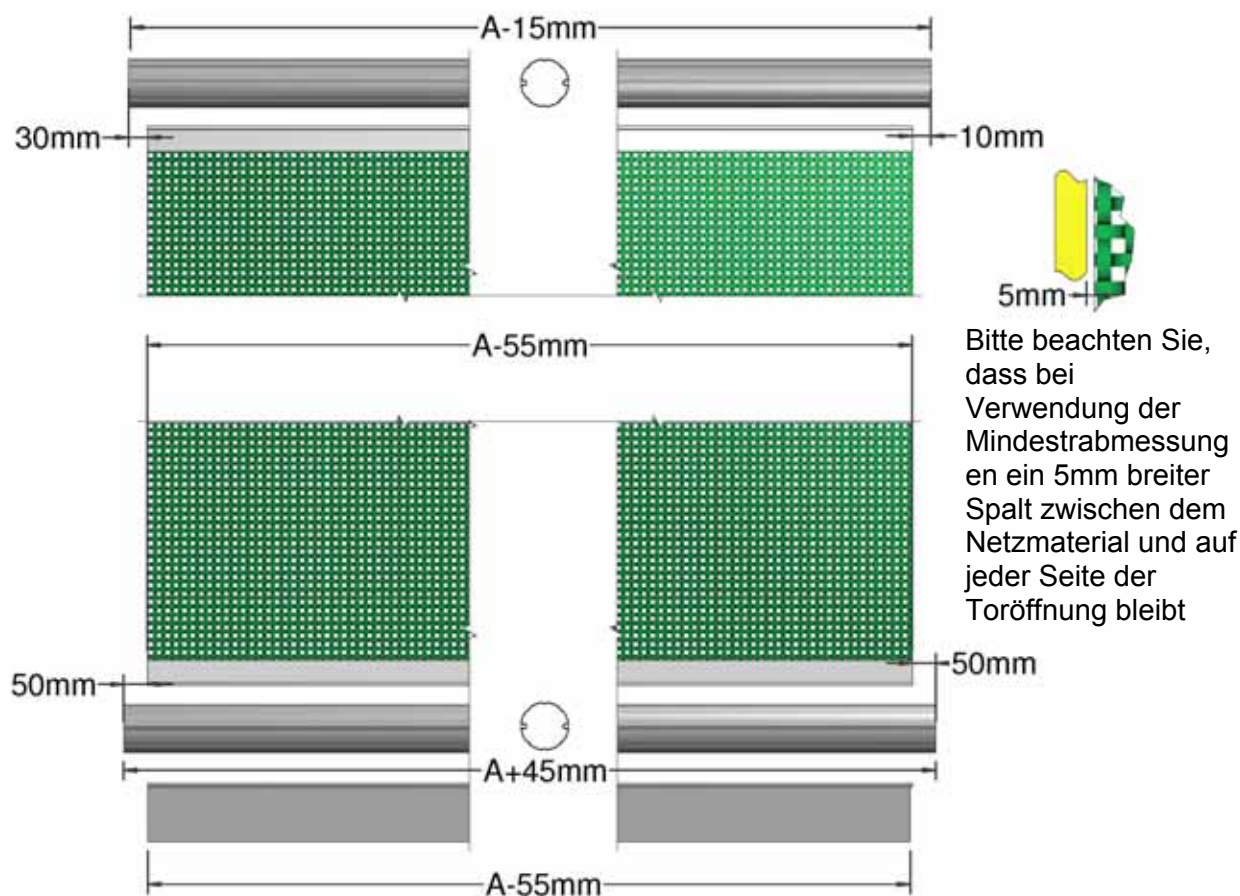


DE

Abb. 5a - Standardschnittlängen von Rohrschienen und Material

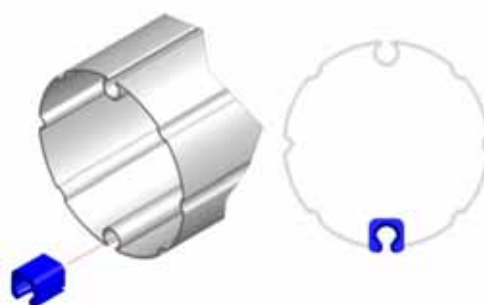
- Obere Rohrschiene = vom äußeren Ende des Haltewinkels bis zur Mitte der Bohrungen -15mm (-0.015m)
- Netzmaterial = vom äußeren Ende des Haltewinkels bis zur Mitte der Bohrungen -70mm (-0.070m)
(55mm kürzer als obere Rohrschiene)
- Untere Rohrschiene = vom äußeren Ende des Haltewinkels bis zur Mitte der Bohrungen +30mm (0.030m)
(45mm länger als obere Rohrschiene)
- Schürze = vom äußeren Ende des Haltewinkels bis zur Mitte der Bohrungen +70mm (0.070m)

HINWEIS: Schnittangaben gelten für Standardmontagen, bei denen es keine Einschränkungen bei der Anbringung der oberen Haltewinkeln oder J-förmigen Haltewinkel gibt. Der Abstand zwischen den oberen Haltewinkeln kann verringert werden, falls nur ein begrenzter Raum zur Verfügung steht (Abb. 5b). Bei dieser Anbringung jedoch besteht ein 5mm breiter Spalt zwischen dem Netzmaterial und der Toröffnung.



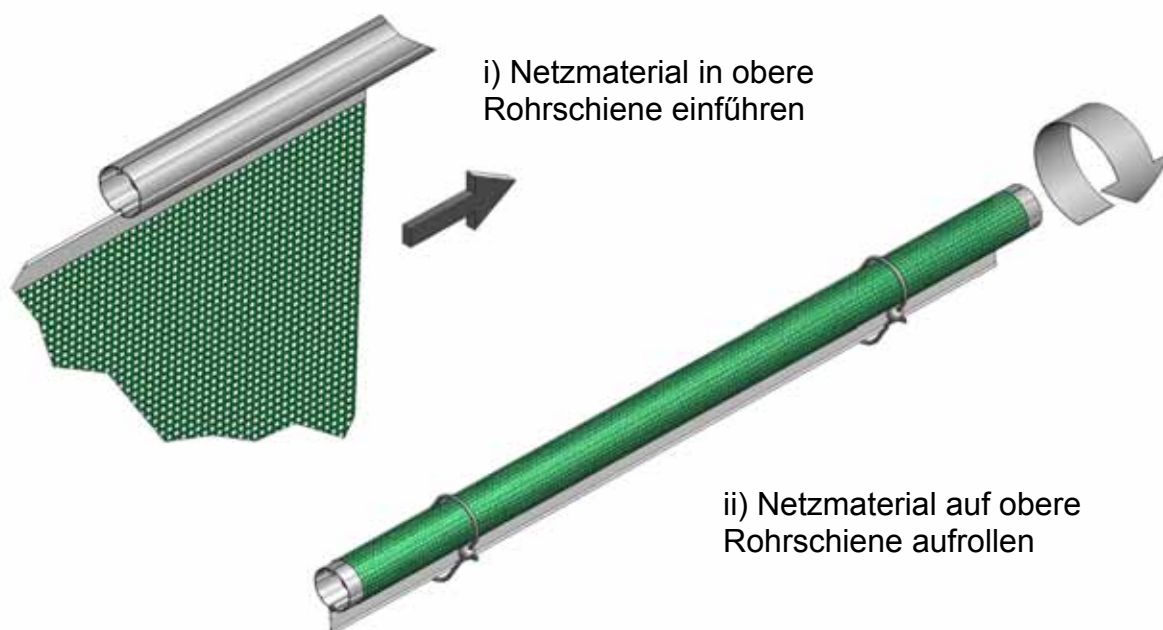
DE

Abb. 5b – Mindestschnittlängen von Rohrschienen und Netzmaterial



Führen Sie den Rillenführungseinsatz über das Rillende der Röhre, um den Stoffvorhang bei der Montage zu schützen. Entfernen Sie den Rillenführungseinsatz vom Rillende, nachdem Sie das Netzmaterial eingesetzt haben.

5. Netzmaterial (B1) in die obere Rohrschiene einschieben und vollständig aufrollen. Die zusammengebaute obere Rohrschiene verschnüren (Abb. 6a).



DE

Abb. 6a, Einschub der Netzsegmente in die obere Rohrschiene und Aufrollen

Zusammengebauten Federmechanismus (F1) in das dem antriebsseitigen Haltewinkel (D1) gegenüberliegende Ende schieben. Die zusammengebaute Rohrschiene in Position heben und sicherstellen, dass das Netzmaterial rückseitig von der oberen Rohrschiene abrollt (Abb. 6b).



Abb. 6b, Einschub des Federzusammenbaus in die obere Rohrschiene

Den Mitnehmer auf die obere Rohrschiene stecken und den Federhaltewinkel mit den gelieferten M8-Befestigungsbolzen am Gebäude befestigen (Abb. 6c). Falls optionsweise Verkleidung mitgeliefert wurde, Verkleidungshaltewinkel bitte jetzt anbringen, siehe Punkt 11.

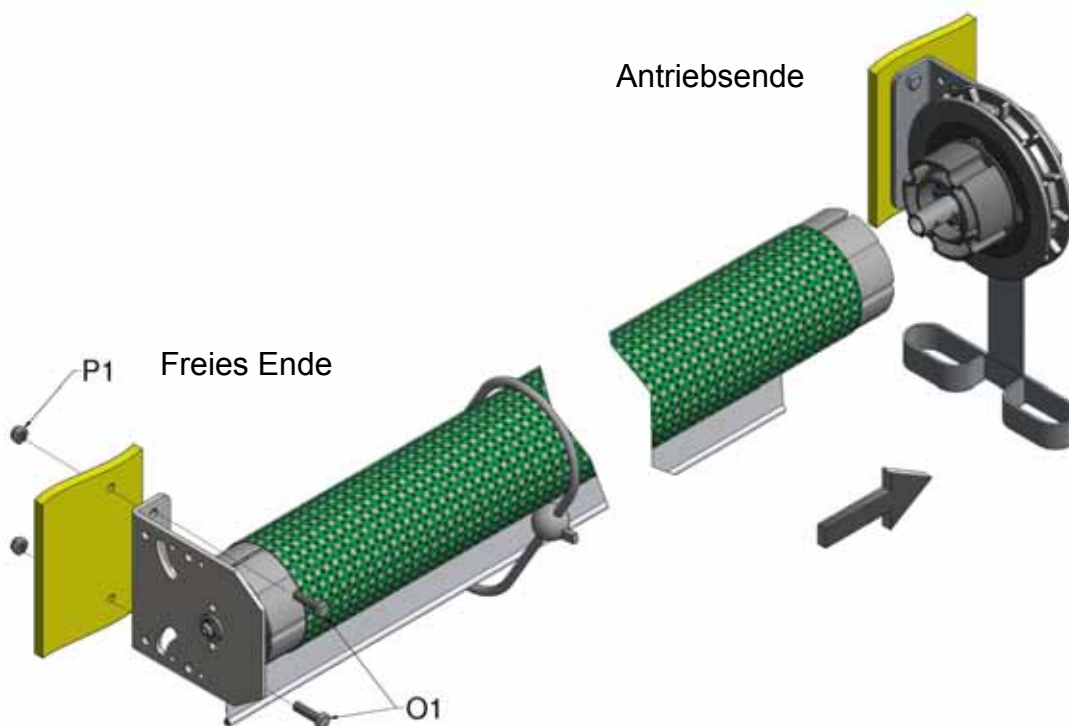


Abb. 6c, Freien Haltewinkel am Gebäude festschrauben



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Netzmaterial rückseitig von der oberen Rohrschiene abrollt und die Feder in der richtigen Position ist. Es ist äußerst wichtig, dass diese Anweisungen genau befolgt werden, ansonsten kommt es zu Beschädigungen der Feder.

6. Antriebskette (G1) durch die Kettenführung um das Kettenrad herumführen und ggf. auf gewünschte Länge kürzen. Kette zu einer fortlaufenden Schlinge umarbeiten, dazu ein Verbindungsglied durchschneiden, öffnen und beide Enden wieder miteinander verbinden. Nach dem Schließen scharfe Kanten wegfeilen, um sicherzugehen, dass sich die Betreiber nicht durch die Kette verletzen; es ist nicht nötig, den Kettenverschluss zu verschweißen. Montieren Sie den Kettenspanner (H1) mit zwei M8 Befestigungsbolzen. Die Höhe des

Kettenspanners richtet sich nach der Montage, jedoch soll er sich normalerweise auf einer Höhe von 1,5 m befinden.

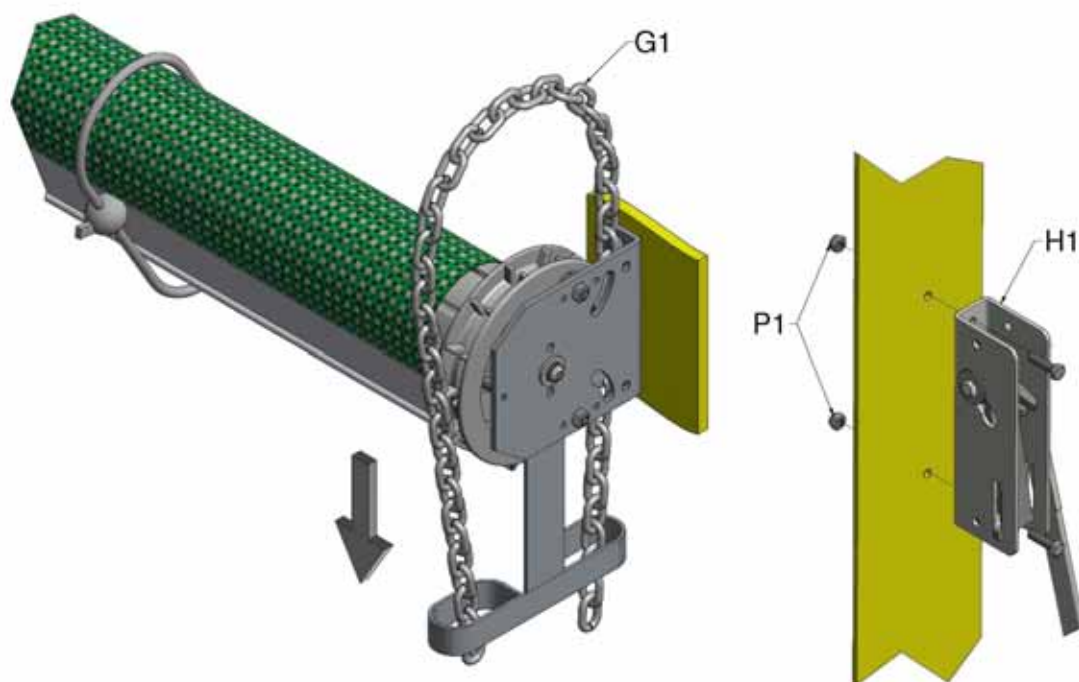
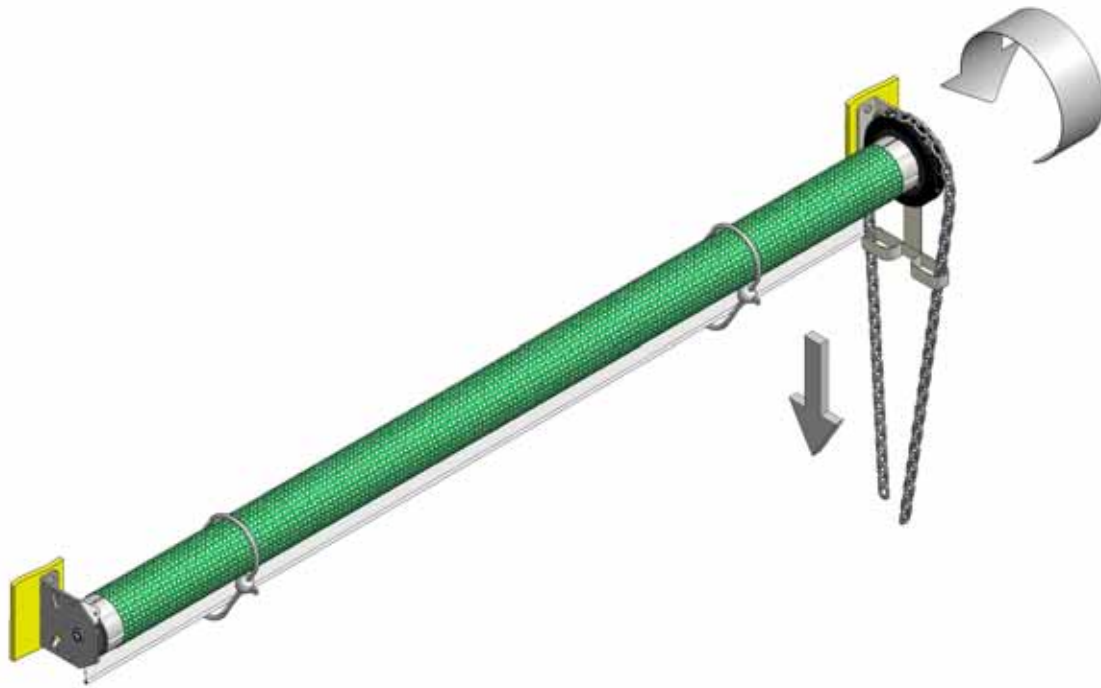


Abb. 7, Einbau der Betriebskette und der Kettenspanners

HINWEIS: Wenn Sie den Kettenspanner an der linken Seite anbringen möchten, lesen Sie bitte die Anweisungen in Anhang II.

7. Federmechanismus durch Drehen der zusammengebauten Rohrschienen, wie in Abb. 8 vorspannen, dies erfolgt, wie gezeigt, durch Herunterziehen der inneren Kette. Die Anzahl der Vorspannungsumdrehungen entnehmen Sie bitte aus der folgenden Tabelle. Wurde die Anzahl der notwendigen Umdrehungen erreicht, wird die Kette in die Kettenführung eingeschlossen.




DE

Abb. 8, Spannen der Feder

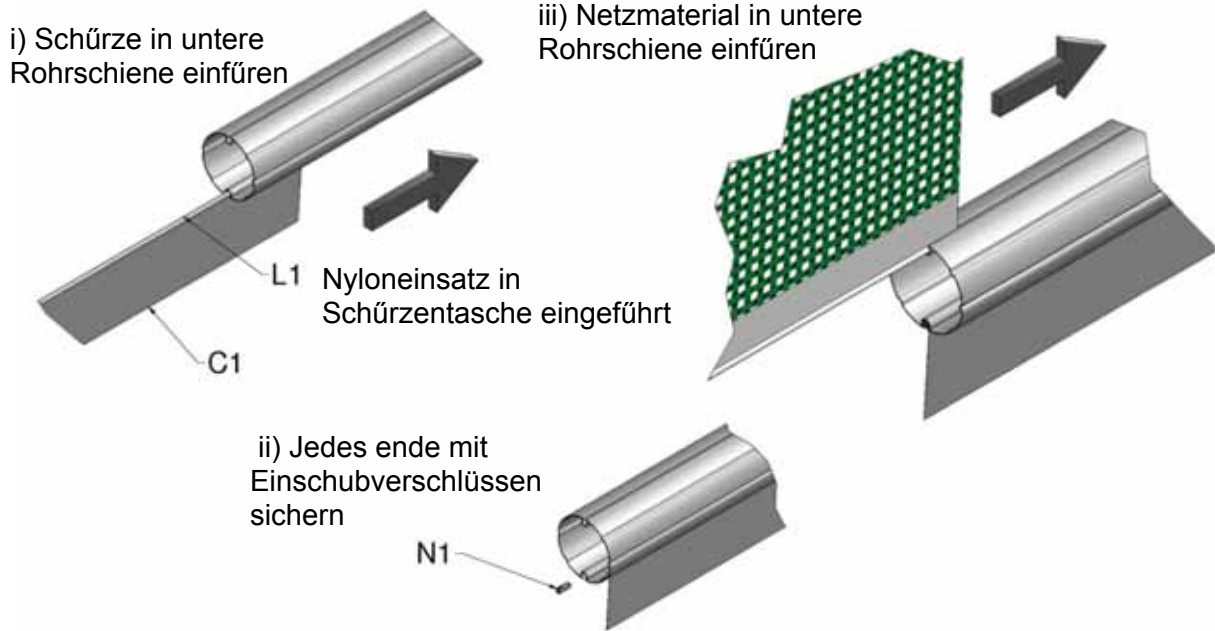
BREITE	HÖHE UND ANZAHL DER UMDREHUNGEN		
	3.1m	4.1m	5.1m
2.5m	8 (2.32m Feder mit rotem Aufkleber)	8	8
3.0m	9	9	9
3.5m	10	10	10
4.0m	11	11	7
4.5m	8 (2.97m Feder mit blauem Aufkleber)	8	8
5.0m	9	9	9
5.5m	9	9	N.A.
6.0m	10	10	N.A.

HINWEIS: Zusätzliche Vorspannung: Eine Extraumdrehung für Tore hinzufügen, die mit ‚HP‘ Material geliefert wurden, und zwei Extraumdrehungen für Tore, die mit schwarzem Stockscreen und aus festem Material geliefert wurden.

 **ACHTUNG:** Um Schäden an der Feder zu vermeiden, bitte diese nicht überspannen.

- Zusammengebaute obere Rohrschiene auseinanderbinden und Tor herunterrollen. Nyloneinsatz (L1) zurechtschneiden und in Schürzentasche (C1) einführen (Abb. 9a). Schürze in untere Rohrschiene stecken und jedes Ende mit

Einschubverschlüssen sichern (N1). Untere Rohrschiene auf das Netzmaterial schieben.



DE

Abb. 9a, Anbringung der unteren Rohrschiene

Endkappen (J1) auf untere Rohrschiene drücken und dafür sorgen, dass die Ablauflöcher senkrecht sind. Mit Nr. 2 Schneidschrauben an jede Kappe anbringen (Abb 9b).

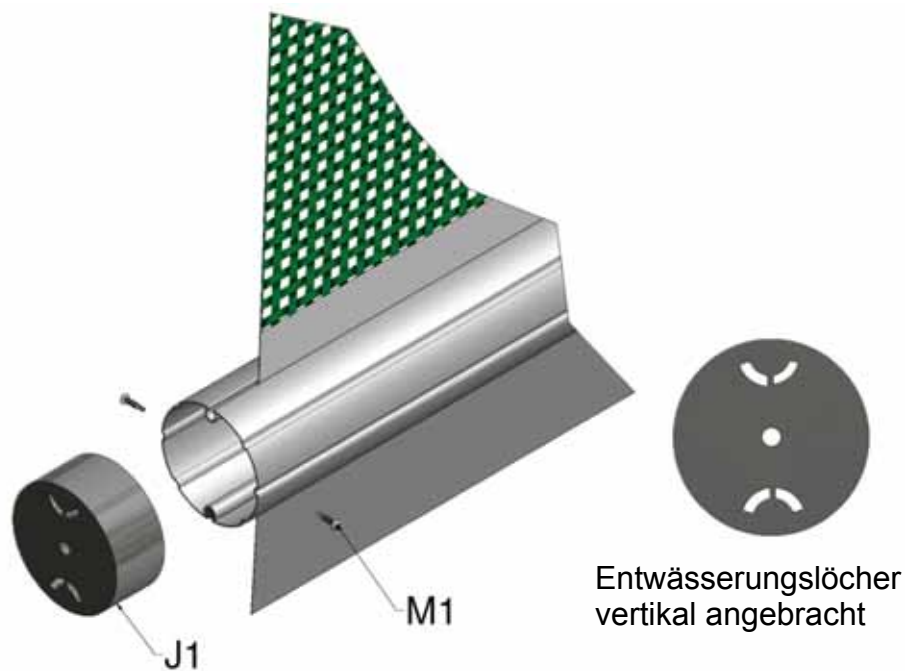


Abb. 9b, Anbringung der Verschlusskappen an der unteren Rohrschiene

Montage der J-förmigen Haltewinkel

9. Mit gelieferten M8-Befestigungsbolzen einen Befestigungsbügel (I1, I2) in gewünschter Höhe anbringen. Vergewissern Sie sich, dass sich unterhalb der Rohrschiene eine 120mm lange freie Fläche befindet, damit die Rohrschiene im Befestigungsbügel einrasten kann. Halten Sie die Rohrschiene unter den Befestigungsbügel. Am anderen Ende den Bügel über die Rohrkappe legen und fest niederdrücken, bis das Material straff ist (Abb. 10). Bügel am Gebäude befestigen.

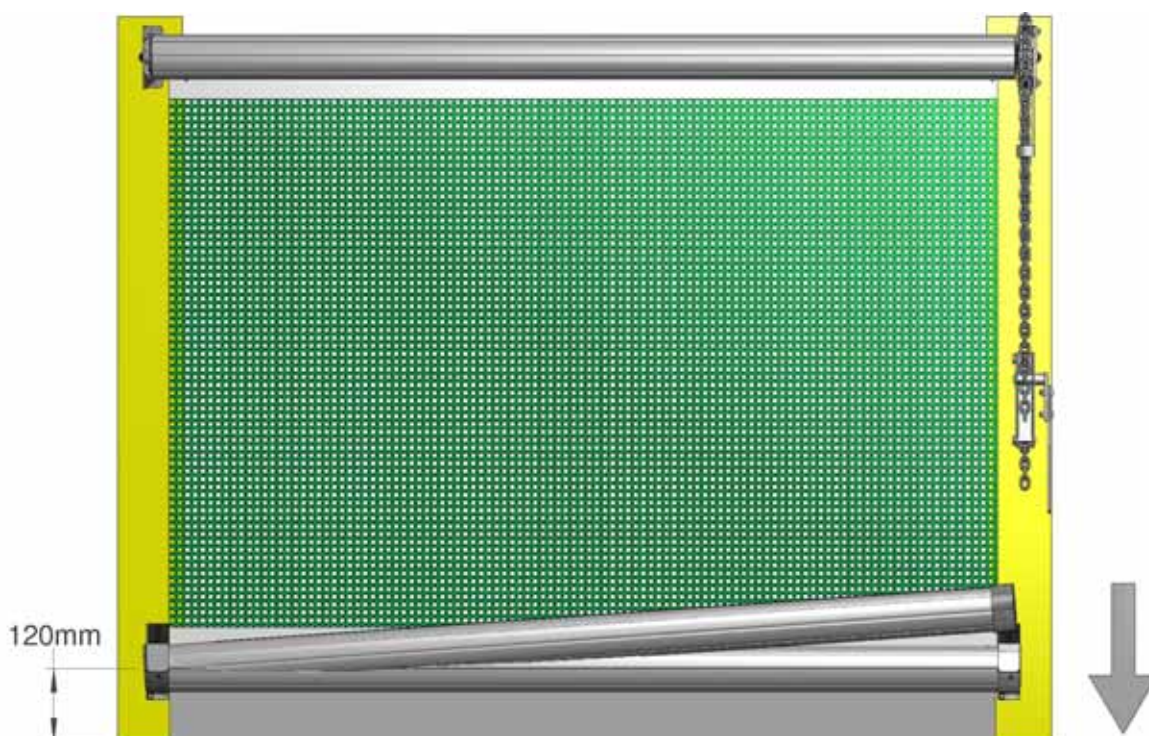
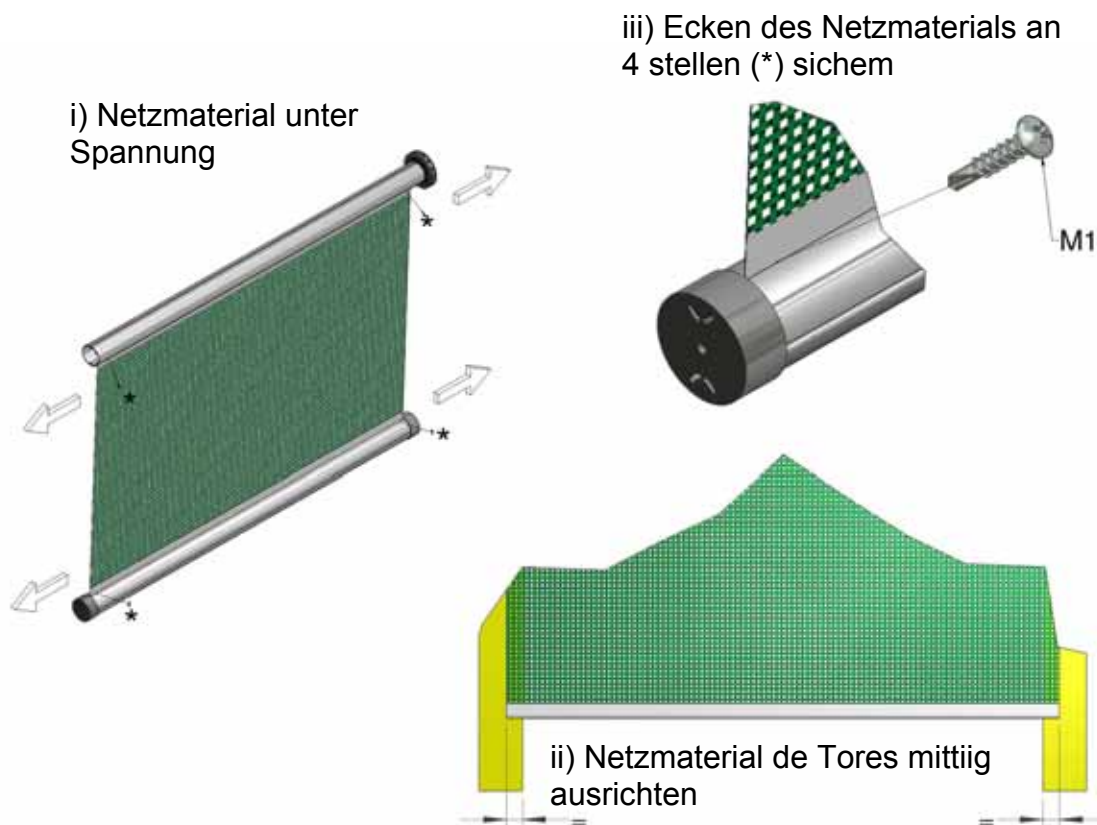


Abb. 10 – Anbringung der J-förmigen Haltewinkel am Gebäude

Sicherung des Netzmaterials

10. Die Tür ganz herunterlassen, die Position des Netzmaterials überprüfen und jede Seite mit den gelieferten 19-mm-Schneidschrauben (M1) sichern. Es ist wichtig, die Netzsegmente vor dem Befestigen seitlich zu spannen, um Faltenbildung zu verhindern (Abb. 11). Zum Schluss rücken Sie die Antriebskette so zurecht, dass sich das Verbindungsglied bei geschlossener Tür unter der Kettenführung befindet. Bei starkem Wind wird die Kette zwischen dem Kettenrad und der Kettenführung einer großen Belastung ausgesetzt und es bestünde die Gefahr, dass die Verbindung unter diesen Umständen nicht halten würde.

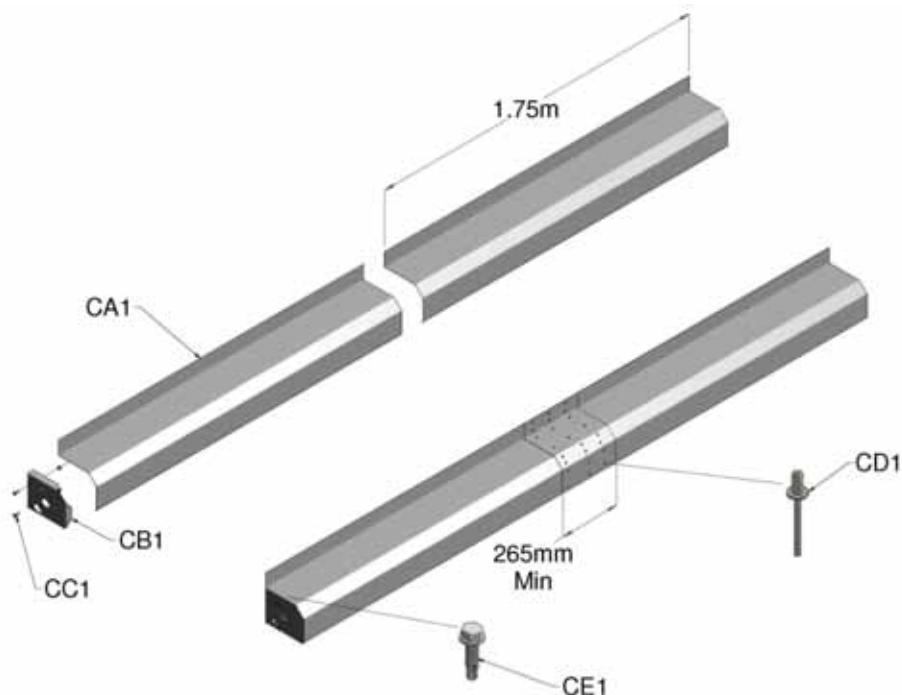


DE

Abb. 11, Mittige Ausrichtung des Netzmaterials

Anbringen der Torverkleidung (Optionsweise)

11. Torverkleidung (optionsweise gegen Aufpreis)



DE

REF:	ANZAHL	BESCHREIBUNG
CA1	*	1,75m Verkleidungslänge
CB1	1 pr	Endabdeckblech
CC1	2	M8x20 Sechskantschraube und Mutter
CD1	24	M4.8 x 8 St Stahlnieten/pro Verbindung
CE1	6	M5.5 x 19 Schneidschrauben
CF1	1	5mm Bohrer für Nieten (keine Abbildung)

Abb. 12 – Zusammenbau Torverkleidung

- C1. Bringen Sie die Endabdeckbleche (CB1) mit den M8x20 Schrauben und Muttern an den Endhalterungen.
- C2. Bringen Sie das Hauptverkleidungsblech (CA1) mit den M4.8x8 Nieten (CD1; jeweils 6 auf jeder der vier Seiten) so an, dass es mindestens 265 mm überlappt. Befestigen Sie das Verkleidungsblech mit jeweils drei M5.5x19 selbstbohrenden Schrauben (CE1) pro Seite an den Endabdeckblechen.

HINWEIS: Die Verkleidung ist selbsttragend und benötigt keine Zwischenhaltewinkel.

12. CE-Kennzeichnung der Produkte unter der Bauprodukterichtlinie

Der Monteur ist dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob die Installation die spezifischen Sicherheitsmerkmale in den Montageanweisungen des Herstellers erfüllt, die CE-Konformitätserklärung auszustellen und das Produkt gemäß der Bauprodukterichtlinie 89/106/EWG zu kennzeichnen. Hierfür benötigen Sie Folgendes, das mit dem Produkt mitgeliefert wird:

- 1) Diese Montageanweisungen (*Betriebs- und Wartungsanweisungen*)
- 2) Wartungsprotokoll, (*einschließlich Installationsprüfliste und Konformitätserklärung des Kunden*)
- 3) 1 x Konformitätserklärung (Ausfertigung für den Monteur) – *muss ausgefüllt werden*
- 4) Ein CE-Kennzeichnungsetikett

DE

Bei der CE-Kennzeichnung eines Galebreaker-Produkts ist es äußerst wichtig, dass die folgenden Schritte befolgt werden:

- a) Montieren Sie das Produkt gemäß der Anleitung und ohne irgendwelche Anpassungen oder Veränderungen und füllen Sie die *Gesundheits- und Sicherheitsprüfliste* im Wartungsprotokoll aus.
- b) Füllen Sie die beiden 'Konformitätserklärungen aus und machen Sie dabei folgende Angaben:
 - **Modell-Typ:** wie auf dem CE-Etikett angegeben
 - **Seriennummer:** wie auf dem CE-Etikett angegeben
 - **Installationsunternehmen:** Ihr Firmenname
 - **Montagedatum:** Datum der Montage
 - **Erklärung erstellt durch:** verantwortliche Person
 - **Erklärung und Anleitung erhalten von:** Unterschrift des Kunden
- c) Bringen Sie das im Lieferumfang enthaltene CE-Etikett an der Unterseite der Röhre an. Das Etikett muss erreichbar/sichtbar sein. Falls die Seriennummer nicht die Torgröße enthält, fügen Sie die Produktbreite und die Produkthöhe am Ende der Seriennummer mit einem wischfesten Markierstift hinzu. Die volle Seriennummer sollte folgendes Format haben:

Seriennummer: 1234 / RR W X H

[W] Produktbreite (m)

[H] Produkthöhe (m)

- d) Händigen Sie Ihrem Kunden zusammen mit den von Galebreaker gelieferten Montageanweisungen eine Ausfertigung des ausgefüllten 'Wartungsprotokolls' aus. Diese Dokumente müssen zur späteren Bezugnahme bei der Torsteuerung aufbewahrt werden.
- e) Bitten Sie den Kunden schließlich darum, die 'Konformitätserklärung' (Ausfertigung für den Monteur) zu unterschreiben. Dieses wichtige Dokument muss im Büro des Monteurs zur künftigen Bezugnahme archiviert werden.

DE

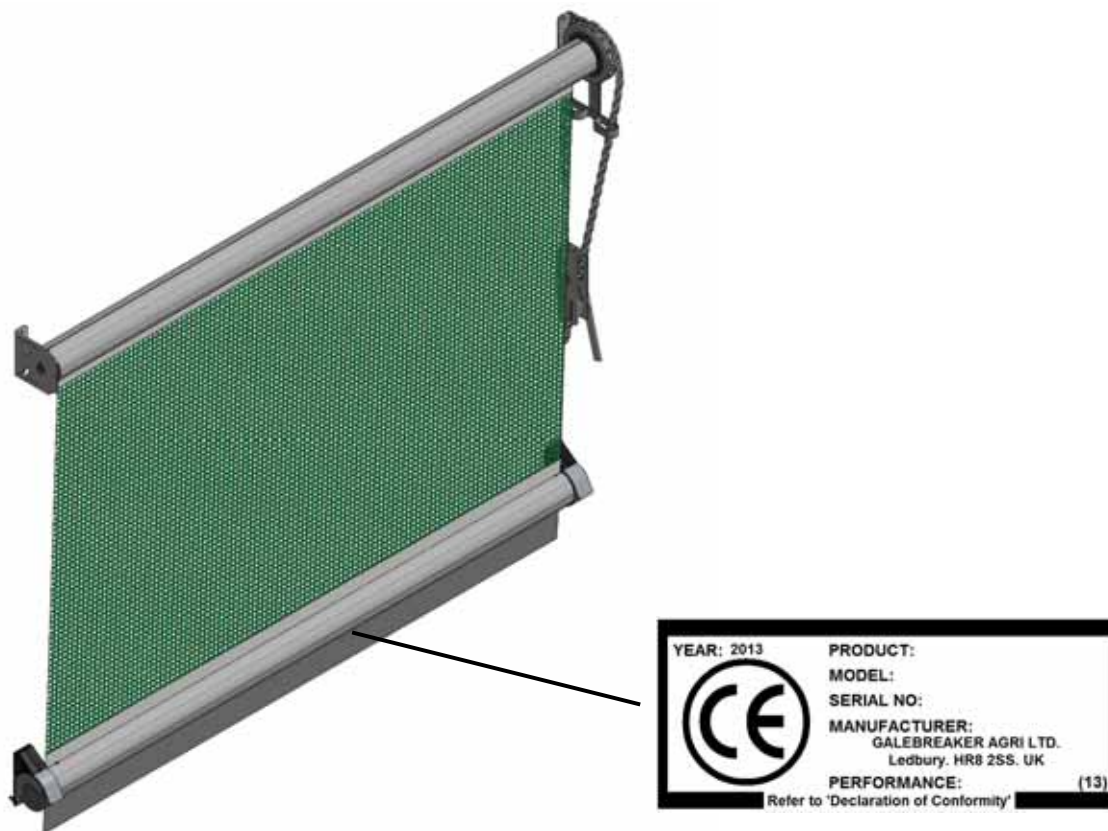


Abb 13 - Position des CE-Zeichens

IHR TÜR IST JETZT EINSATZBEREIT

WARTUNG UND PFLEGE DER TÜR

Verwendung der Tür

Im geöffneten Zustand an der inneren Kette ziehen, bis sich die untere Rohrschiene unterhalb des Befestigungsbügels (M1) befindet. Die äußere Kette nach unten ziehen, um das Netzmaterial in die Schale des Befestigungsbügels zu heben. Ziehen Sie weiter an der Kette, bis das Netzmaterial straff ist. Heben Sie den Griff des Kettenspanners an und führen Sie das am nächsten gelegene Glied der äußeren Kette in die Hakennut.. Drücken Sie zum Spannen des Tors den Hebel ganz nach unten. Zum Öffnen der Tür die untere Schiene unter die J-förmigen Haltewinkel herablassen. Untere Schiene aus J-förmigen Haltewinkeln (M1) herausnehmen und Tür durch Ziehen an der Kette nach oben bewegen.



VORSICHT: Die Kette muss mit der Kettenspanner gesichert werden, damit das Netzmaterial nicht von der oberen Rohrschiene abrollen kann. Bitte Vorsicht, wenn das Tor bei windigem Wetter betrieben wird.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Diese Tür darf nur von Personen betätigt werden, die mit ihrem Betrieb vertraut sind.
- Beim Betätigen der Tür darauf achten, dass die Finger zu keiner Zeit in der Nähe der Führungsschienen oder sonstiger beweglicher Teile sind.
- Die Person, die die Tür betätigt, muss sie über die gesamte Betätigungszeit im Blick behalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Tür spielen .
- An den Bauteilen der Tür dürfen keine Änderungen oder Anbauten vorgenommen werden, weil dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursacht werden können.
- Die Tür darf nur dann betätigt werden, wenn sie richtig eingestellt ist und keine Behinderungen vorhanden sind.


- Wenn die Tür nur schwer oder nicht betätigt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Reparaturen dürfen nur von dazu autorisierten Personen ausgeführt werden.

Wartung der Tür

- Einmal im Jahr auf Anzeichen von Rost an den Halteschrauben, die das Produkt am Gebäude festhalten, an der Schraube, die die Welle in den oberen Haltewinkeln hält, sowie am Rollladen insgesamt untersuchen. Abgenützte Teile ersetzen, um sicherzugehen, dass die Tür sowohl für den Betreiber als auch umstehende Personen betriebssicher ist.
- Die Sicherheitsfeder (bei Türen mehr als 5,5m breit) ist für eine Lebensdauer von 10.000 Betriebsbewegungen ausgelegt, was ungefähr einer 3-maligen Bewegung des Tores am Tag über einen Zeitraum von 10 Jahren entspricht. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Austauschfeder, oder Sie können die Feder einmal im Jahr nach den unten angegebenen Anweisungen ausbauen, um sicherzugehen, dass sie nicht gebrochen ist
- Wenn der Kettenspanner beim Betrieb klemmt, müssen Sie an beiden Enden des Drehschafts und an den Außenwänden der beiden Nuten eine dünne Schicht Schmierfett auftragen.
- Sollte das Netzmaterial Schäden aufweisen, reparieren Sie es mit dem Spezialreparatursatz (Kennnummer SPS-99), der bei Ihrem Galebreaker-Händler, Importeur oder von der Hauptniederlassung erhältlich ist.
- Halten Sie die Anweisungen für den Bedarfsfall griffbereit.

Anweisungen zum Ausbau des Tür

Befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Insbesondere sollte sichergestellt werden, dass alle Federspannungen herausgenommen werden, bevor die oberen Haltewinkel zum Ausbau des Rollmechanismus und der Rückschnellfeder entfernt werden.

	<p>VORSICHT: Zur Vermeidung von Verletzungen sollte darauf geachtet werden, dass die Feder vor ihrer Entfernung keine Restspannung mehr hat.</p>
---	---

DE

<p>HINWEIS: Das Produkt wurde zudem bei strengsten Witterungsverhältnissen getestet. Unsere Garantiebedingungen sind im Folgenden zusammengefasst, und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über acht Jahre • Elektrische Komponenten: 100%ige Garantie für zwei Jahre, gefolgt von einer abgestuften Garantie über drei Jahre

<p>EINDRINGEN VON REGEN: Bitte beachten Sie, dass es bei dem Netzmaterial unter extremen Witterungsbedingungen zum Eindringen von Feuchtigkeit kommen kann.</p>
--

Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten:

Netz 75% fest	bis 25 m2 = Klasse 5
Festes Material	bis 25 m2 = Klasse 5

RECHTSSEITIGE AUF LINKSSEITIGE FEDERUMSTELLUNG

RH = Antriebsseitiger Haltewinkel rechts, Federhaltewinkel links.

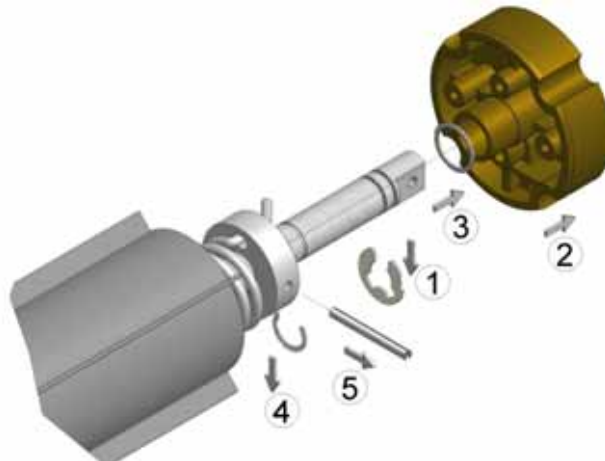
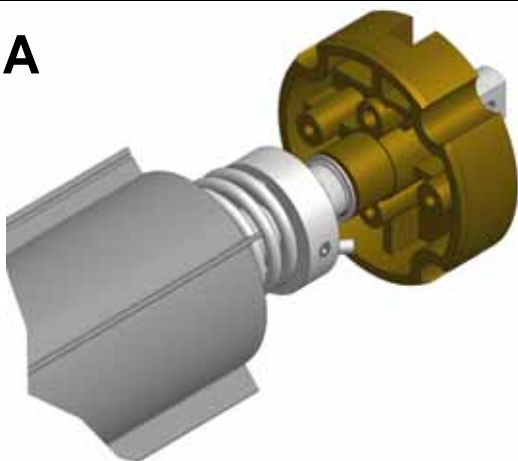
Bei linksseitiger (LH) auf rechtsseitige (RH) Umstellung Anleitungen in umgekehrter Reihenfolge beachten

RH

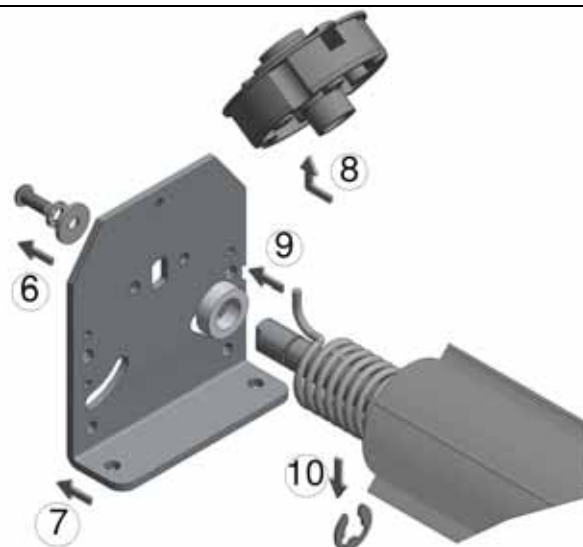
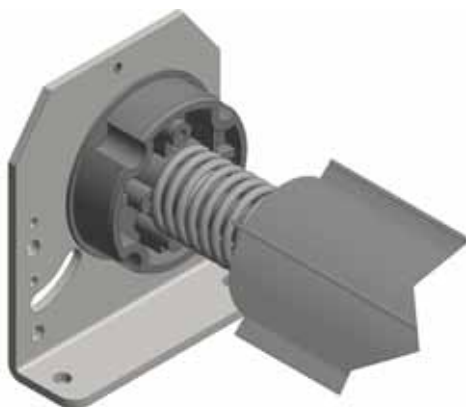
DE



A

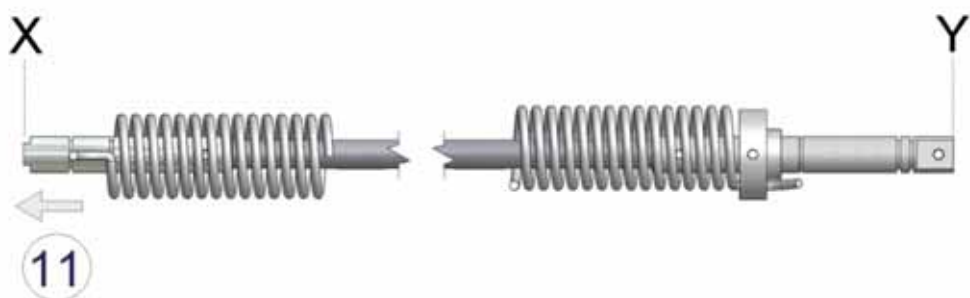


B

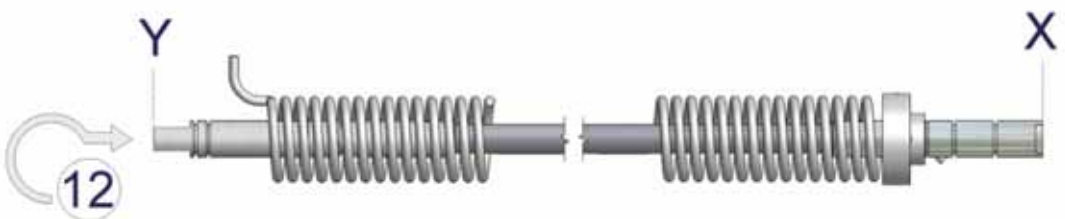


DE

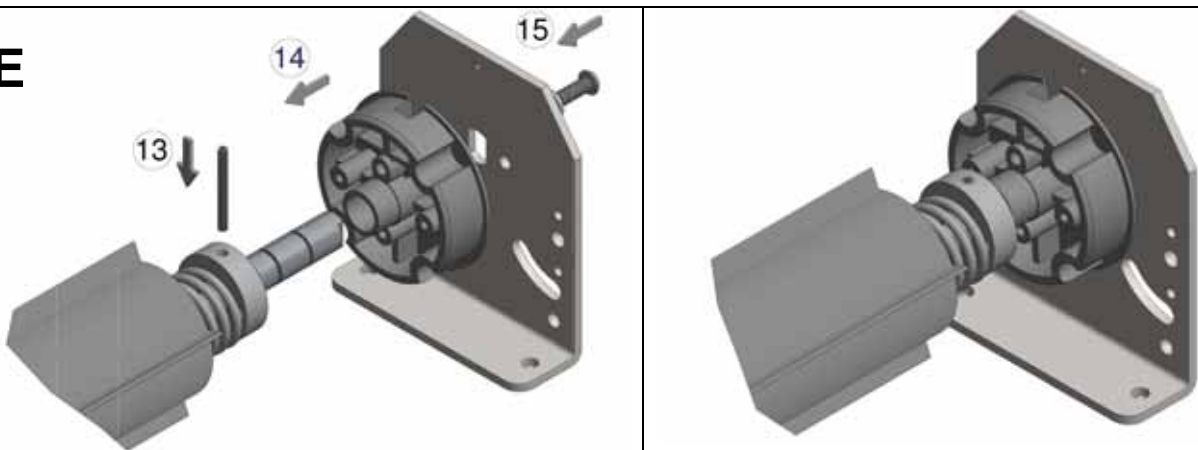
C



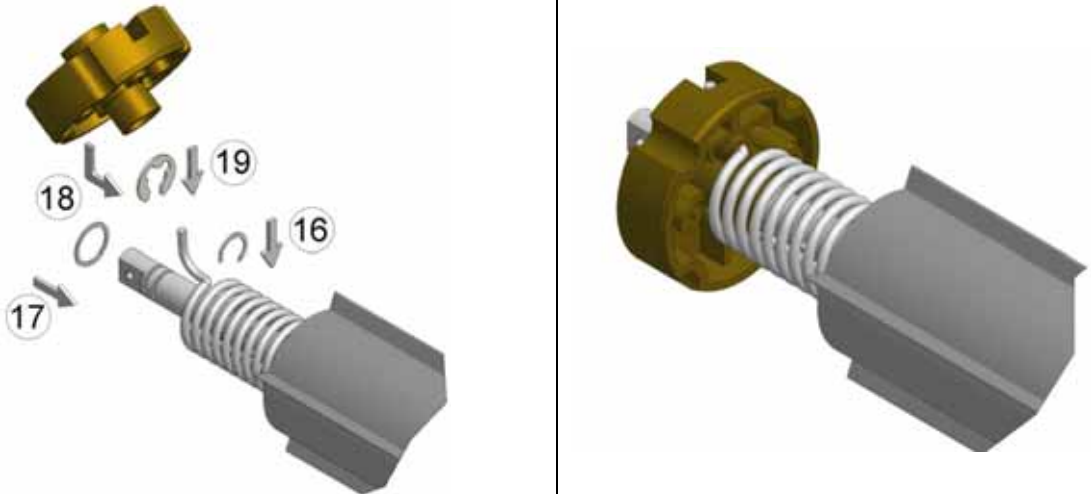
D



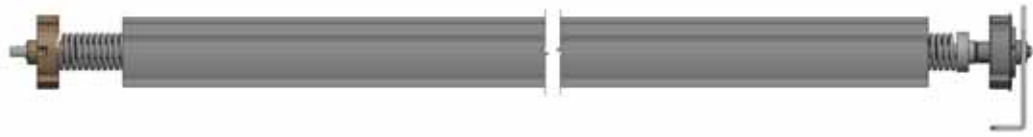
E



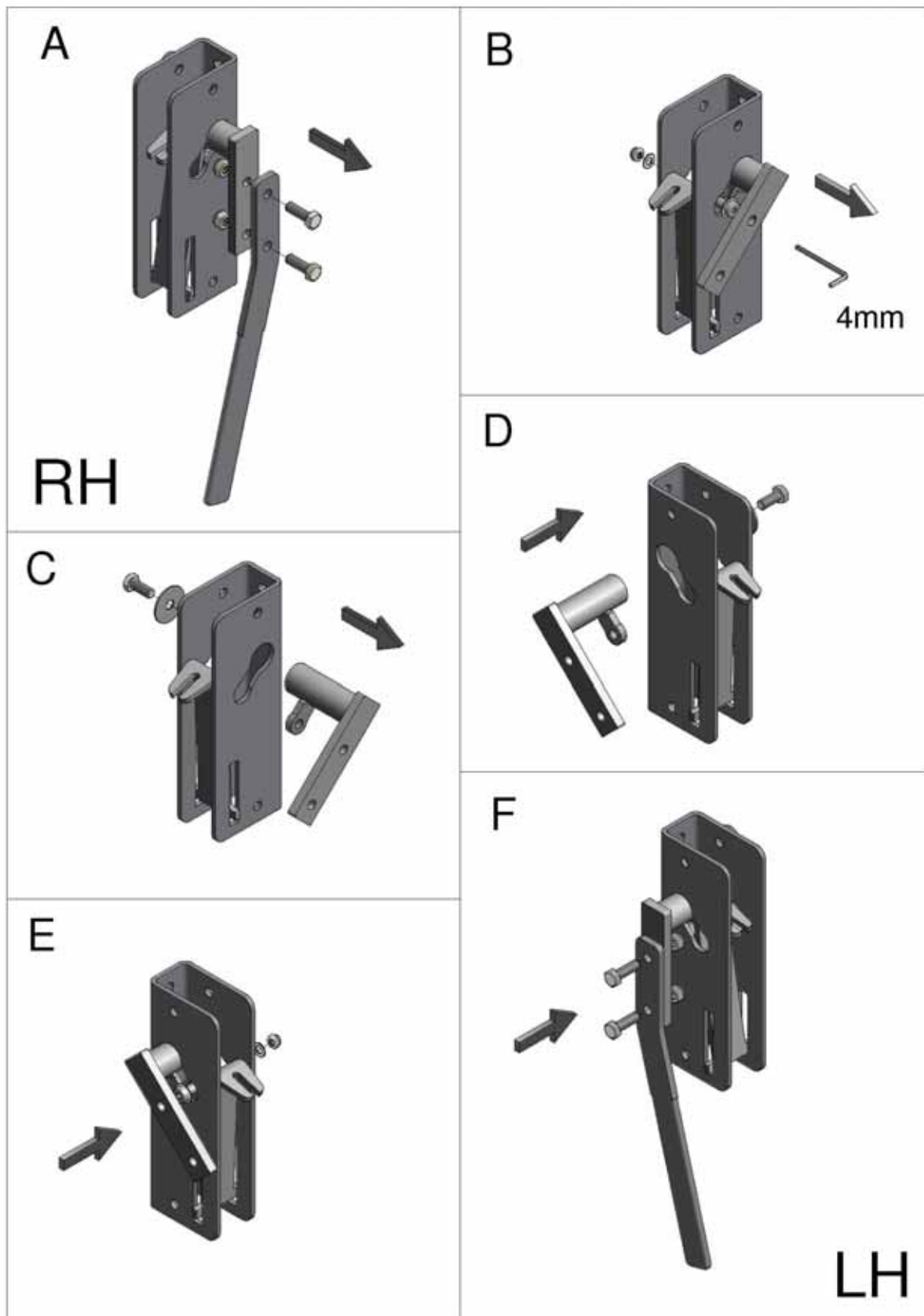
F



LH



UMSETZUNG DES KETTENSPELLERS VON RECHTS NACH LINKS





Manufacturer: Galebreaker Agri Ltd
Galebreaker House
New Mills Industrial Estate
Ledbury
Herefordshire, UK
HR8 2SS

Tel: +44 (0) 1531 637 900

Fax: +44 (0) 1531 637 901

www.galebreaker.com

Designed and Manufactured in the UK by Galebreaker Agri Ltd.,

Original Instructions

© Copyright Galebreaker Agri Ltd 2013. All Rights reserved

Model No: RR/Mk1/12/04

Instruction Ver: 2013/07/DE